

BIBERIST BAUT



LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER VON BIBERIST

Wir Biberisterinnen und Biberister tragen gemeinsam die Verantwortung, unsere Schulgebäude so zu erneuern, dass sie den kommenden Generationen gerecht werden. Schon heute haben wir mehr Schülerinnen und Schüler als in unseren Schulzimmern Platz finden; deshalb mussten wir bereits Schulraumprovisorien erstellen.

Es ist uns als Einwohnergemeinde ein Anliegen, Sie frühzeitig mit den über viele Monate erarbeiteten Projekten vertraut zu machen. Bildung ist das Rückgrat einer gesunden Wirtschaft und Gesellschaft. Entsprechend wollen wir der Bildung (und unserer Feuerwehr) ein Zuhause geben, das ausreichend Raum bietet und den Anforderungen von heute und morgen gerecht wird.

Finanziell kann es sich Biberist derzeit leisten, die fehlenden Räume und Gebäude zu realisieren. Wir handeln dabei mit Mass: Wir bauen keine «Schulpaläste», und auf Luxus verzichten wir bewusst. Nur so können wir diese Investitionen ohne Steuererhöhungen tätigen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei den anstehenden Bauvorhaben.

Ihr Raffael Kurt
Gemeindevizepräsident und Sekundarlehrer

IN DIESER AUSGABE



MÜHLEMATT / BLEICHEMATT



KINDERGARTEN GRÜTT



FEUERWEHRMAGAZIN



WIR BAUEN KOSTENBEWUSST.

WIR BAUEN ZUKUNFTSORIENTIERT
FÜR EINE LANGFRISTIGE UND
MULTIFUNKTIONALE NUTZUNG.

WIR WOLLEN UNSERE
INFRASTRUKTURPROJEKTE OHNE
STEUERERHÖHUNGEN UMSETZEN.



MÜHELMATT /
BLEICHEMATT

PROJEKTSIEGER AUSSERKOREN

Das Projekt «Entwicklung Schulareal Mühlematt/Bleichematt» ist einen entscheidenden Schritt weiter: Das Beurteilungsgremium hat die sechs eingereichten Lösungsvorschläge analysiert und bewertet. Als Projekt zur Weiterarbeitung und damit als Sieger geht der Vorschlag von Naos Architekten aus Bern hervor. Das Siegerprojekt verbindet die beiden bestehenden Schulgebäude zu einem modernen Campus. Herzstück ist ein neues Zentrum mit Mehrzwecksaal und Bibliothek, das auch von der Bevölkerung genutzt werden kann. Die alte Einfachturnhalle wird durch einen Neubau ersetzt. Der Aussenbereich

wird zu einem grünen Lern- und Begegnungsraum für Kinder, Familien und Vereine gestaltet. Nun wird das Projekt auf Basis der Empfehlungen des Fachgremiums weiter ausgearbeitet.

Gebaut werden soll in mehreren Etappen, damit der Unterricht möglichst wenig tangiert wird. Mit dem neuen Campus entsteht ein attraktiver Ort für Bildung und Gemeinschaft.

Wie geht es weiter? Als Nächstes soll nun für die Gemeindeversammlung ein Vorprojekt ausgearbeitet werden. Voraussichtlich 2027 kann die

Bevölkerung über das Vorhaben abstimmen. Bei einem positiven Urnenentscheid wird ein Detailprojekt ausgearbeitet, was einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Bauarbeiten könnten 2029 starten und die Inbetriebnahme und Fertigstellung der neuen Gebäude ist für 2032 vorgesehen.

Weitere Unterlagen zum Siegerprojekt und zu den anderen eingereichten Projekten finden Sie unter:





KINDERGARTEN GRÜTT

BEZUG ERSATZNEUBAU

Der Ersatzneubau Kindergarten Grütt konnte wie geplant vor den Herbstferien fertiggestellt und der Schule übergeben werden – ein wichtiger Meilenstein und Auftakt unserer anstehenden Kindergartenprojekte. Der eingeschossige Holz-Elementbau mit stehender Schalung überzeugt durch ein helles, freundliches Raumkonzept mit starkem Bezug zur Natur. Eine grosszügige Garderobe schafft Raum zum Ankommen, während der flexible Hauptraum eine Spielbühne, Rückzugsnischen und damit vielfältige pädagogische Nutzung bietet. Helle Blockholzplatten an Wänden und Decken sowie Linoleumböden mit Anteilen von Kakaoschalen schaffen eine warme Atmosphäre und ein gesundes Raumklima. Pastellgrüne

Akzente spiegeln Wald und Landschaft, während grosse Glasflächen Licht und Natur ins Innere holen. Im naturnahen Garten laden Rutschbahn, Sandkasten, einheimische Bäume und Hügellandschaften zum Spielen und Entdecken ein. Dachbegrünung, Photovoltaikanlage, der Einsatz von Schweizer Holz sowie durchdachter Wärme-, Schall- und Lärmschutz setzen klare Zeichen für Nachhaltigkeit. Das markante Vordach bietet Wetterschutz und macht den Kindergarten zu einem lebendigen Lern- und Begegnungsort in jeder Jahreszeit.

Die neuen Räumlichkeiten eröffnen wir gemeinsam mit den Kindern und Lehrpersonen im November 2025.



FEUERWEHRMAGAZIN

NEUBAUPROJEKT: MACHBARKEIT GEGEBEN

Für den geplanten neuen Standort des Feuerwehrmagazin auf dem Gebiet Reinacker, Eckbereich Chrüzackerstrasse/Grünenstrasse wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Nun steht fest: Ein Feuerwehrbetrieb wäre an diesem Standort machbar. Immer noch nicht geklärt ist allerdings die Einzonung der jetzigen Landwirtschaftszone in die Zone «öffentliche Bauten und Anlagen (ÖBA)», die durch

den Kanton Solothurn bewilligt werden muss.

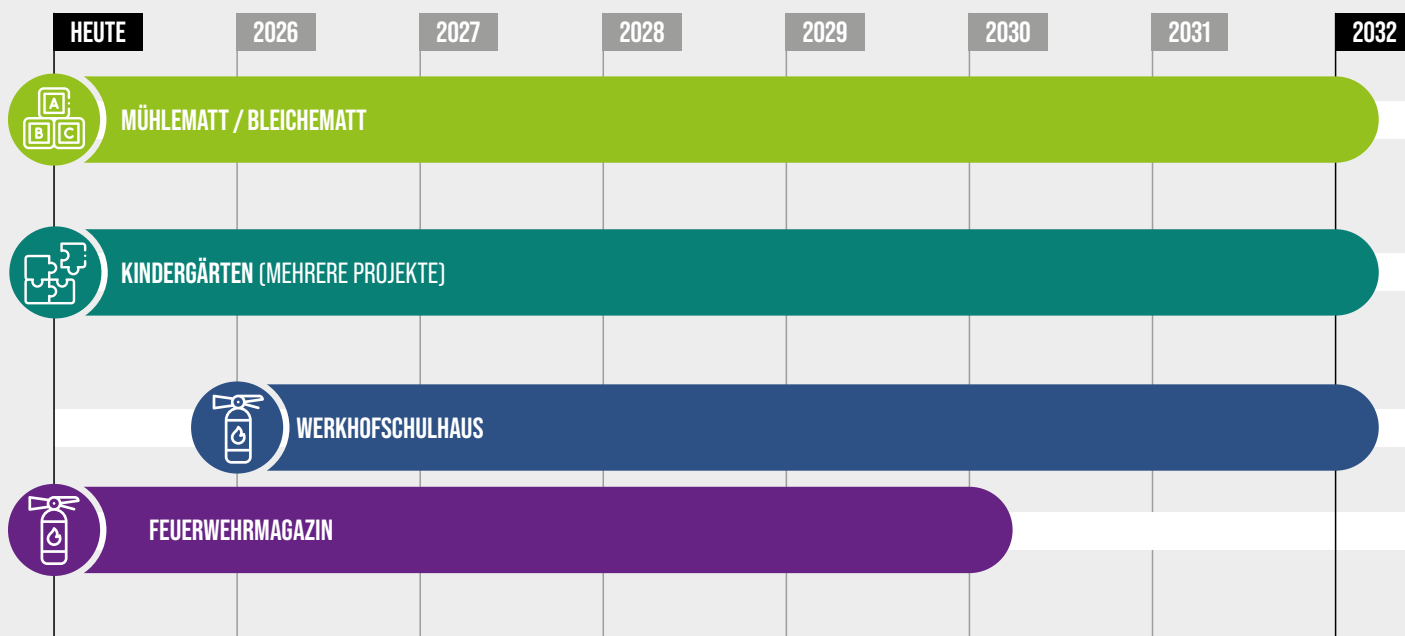
Der Feuerwehrneubau gliedert sich in zwei Teilbereiche. Er besteht aus einer grosszügigen, stützenfreien Fahrzeughalle und einer rückseitigen zweigeschossigen Nutz- und Erschliessungsschicht. Mit dieser Grundkonzeption des Gebäudes lassen sich optimale Funktions- und Einsatzabläufe erreichen. Die Erschliessung für die



privaten Personenwagen der einrückenden Feuerwehrleute sowie die ausrückenden Einsatzfahrzeuge erfolgt über die Grünenstrasse.

AUF EINEN BLICK

DIE ANSTEHENDEN INFRASTRUKTURPROJEKTE



« WIR HANDELN MIT MASS: WIR BAUEN KEINE «SCHULPALÄSTE»,
UND AUF LUXUS VERZICHTEN WIR BEWUSST. NUR SO KÖNNEN
WIR DIESE INVESTITIONEN OHNE STEUERERHÖHUNGEN TÄTIGEN. »

RAFFAEL KURT, GEMEINDEVIZEPRÄSIDENT

biberist
EINWOHNERGEMEINDE

IMPRESSUM

Einwohnergemeinde Biberist
Bernstrasse 4+6, Postfach 46
4562 Biberist

032 671 12 12
ewgbiberist@biberist.ch

